



## „all’ungaresca – al español“

### 3. Rothenfelser Tanzsymposium



#### Die Vielfalt der europäischen Tanzkultur von 1420–1820

#### Eine Tagung für Tänzer – Tanzliebhaber – Wissenschaftler

„... In Großbritannien hat man die Hornpipe, einen Tanz, der als ureigene Schöpfung dieses Landes gilt. Einige seiner Schritte finden auch in den Country Dances Verwendung, die ihrerseits einen Tanztyp darstellen, der hier mit mehr Abwechslung und Anmut ausgeführt wird als in allen anderen Teilen Europas, wo sie imitiert werden, wie in Italien, Deutschland und etlichen anderen Ländern ...“ (Gallini, 1762)

In unserem 3. Rothenfelser Tanzsymposium steht die Vielfalt der europäischen Tanzkultur im Mittelpunkt, von den Anfängen der Renaissance bis zum Ende der napoleonischen Ära, von Gesellschaftstanz bis Bühnentanz, von Volkstanz bis höfischem Tanz. Insbesondere die unterschiedlichen Stile und Tänze der verschiedenen Länder werden uns beschäftigen, ihre gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen und ihre Entwicklungsgeschichte. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die „Reisen“ dieser Tanzformen, ihre Ausbreitung in andere Länder Europas und seiner Kolonien, ihre dortige Rezeption und Weiterentwicklung, ihre Wirkung als „Kulturbotschafter“ oder gar Politikum. Nicht zuletzt wollen wir die Reisewege von Tänzern und Tanzmeistern verfolgen, ihre Karriere in den verschiedenen Ländern betrachten und Fragen nach dem Einfluss der örtlichen Tanzstile auf ihre tänzerische Entwicklung und ihrem eigenen Einfluss auf die dortige Tanzkultur nachgehen.

- Eine Reihe von **Vorträgen** präsentiert den aktuellen Stand der Tanzforschung.
- **Workshops** laden dazu ein, selbst Erfahrungen in neuen Stilrichtungen zu machen.
- **Kurzauftritte** ermöglichen neue Einblicke.
- Ein **Bookshop** bietet reichlich Literatur und Musik zum Thema Tanz an.
- **Gesellige Tanzabende mit Live-Musik** sorgen für einen entspannten Ausklang des Tages.
- Ein **festlicher Ball** im Stil des 18. Jahrhunderts mit Kostümen der Zeit bildet den Höhepunkt der Tagung.
- Nicht zuletzt erlaubt die gemeinsame Unterbringung auf der Burg eine Vielzahl von **Begegnungen, Diskussionen** über die Vorträge hinaus und einen ungezwungenen **Austausch von Ideen**.



Burg  
am Main  
Rothenfels

MI 06.06. bis  
SO 10.06.2012

#### VORTRÄGE

**Barbara Alge, Rostock:** Die Mourisca aus Portugal und ihre Rolle als „Botschafterin“ seit dem 15. Jahrhundert

**Christine Bayle, Paris; Carles Mas, Bar-le-Duc; Barbara Sparti, Rom:** A Hit Tune Becomes a Hit Dance: The Travels of a Pavane through Italy, Iberia, France and Germany

**Karin Fenböck, Wien:** Wien in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts: Schmelzpunkt der Tanzkulturen?

**Hubert Hazebroucq, Paris:** French Dances in foreign descriptions: The example of Johann Georg Pasch’s „Anleitung sich bei grossen Herrn Höfen und anderen beliebt zu machen“ (1659)

**Gerrit Berenike Heiter, Köln:** Getanzte Vielfalt der Nationen und ihre Darstellung im französischen Hofballett (Ende 16. Jahrhundert bis Mitte 17. Jahrhundert)

**Guillaume Jablonka, Asnières-sur-Seine:** Italienisch-französische Tanztechnik auf der europäischen Bühne des späten 18. Jahrhunderts

**Alexandra Kajdanska, Gdansk:** „Von Unterschiedlichen Tänzern“ – The Diary of Georg Schroeder and the tradition of dance culture in Gdansk in the second half of the 17th century

**Dora Kiss, Genf:** The Polish dance: a comparative approach

**Tiziana Leucci, Les Lilas:** From Pietro della Valle to Gaetano Gioja: or the Curiosity for the „Others“. The Interest for Indian Dances and Oriental Customs (& Costumes) in Europe (1663–1821)

**Milo Momm, Berlin:** Katalonien als Kreuzungspunkt zwischen Burgund und Italien. Ein neuer Blick auf das Cervera-Manuskript (1496) unter dem Neigungswinkel des Kulturtransfers

**Marko Motnik, Wien:** Die italienische Tanzkunst am Wiener Hof und der „Tractatus de arte saltandi“ von Euangelista Papazzone (c. 1572–75)

**Hannelore Unfried, Wien:** Cotillon: die Mazurka wird „German“

**Ana Yepes, Paris:** From the Jácara to the Sarabande

Bitte weiterlesen →

# Burg Rothenfels am Main

## Kontakt

Verwaltung Burg Rothenfels  
97851 Rothenfels

Tel.: 093 93-9 99 99  
Fax: 093 93-9 99 97

verwaltung@burg-rothenfels.de  
www.burg-rothenfels.de

## Bürozeiten

Montag–Freitag  
8–12 Uhr und 13–17 Uhr

## Anmeldung:

Bitte schriftlich per Post oder Internet.

**Ermäßig** werden MZ-Plätze und Tagungsbeitrag für In-Ausbildungs-Stehende bis 27 Jahre und ALG-II-Empfänger auf Nachweis.

**Frühbucher-Rabatt:** Wer sich zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung oder früher anmeldet, erhält 10 Euro Rabatt auf den Tagungsbeitrag.

**Ausfall-Gebühr:** Bei Abmeldung 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung oder später wird der ermäßigte Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt.

**Bestimmungen:** Während der Teilnahme an unseren Veranstaltungen sind Sie durch uns weder unfall- noch haftpflichtversichert. Eine Absage der Veranstaltung kann aus zwingendem Grund (Referentenausfall, zu geringe Teilnehmerzahl etc.) erfolgen. Wir verständigen Sie dann umgehend. Die Teilnahme ist nur an der gesamten Tagung möglich.

**Träger** der Heimvolkshochschule und der Jugendherberge Burg Rothenfels ist die Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e. V.

## Lage



Einzelheiten zur Anreise und eine Mitfahr-Börse finden Sie auf unserer Homepage.

## WORKSHOPS

**Anne Daye, London:** The French Contredanse in England, Scotland and Ireland

**Dora Kiss, Genf:** The Polish dance

**Carles Mas, Bar-le-Duc:** The Iberian Pavana by Jaque

**Anna Karin Stähle, Lindigö:** La Escuela Bolera

**Hannelore Unfried, Wien:** Cotillon: die Mazurka wird „German“

**Nicoline Winkler, Eberbach:** Das Repertoire der Pariser Opernbälle im frühen 18. Jahrhundert

## TANZABENDE

**Ingo Günther, Berlin:** Der Figurenländler des 18. Jahrhunderts

**Alan Jones, Paris:** Spanish Minuet Improvisation

**Jørgen Schou-Pedersen, Kopenhagen, Uwe Schlottermüller, Freiburg:** Budapest, Kairo, Peking – unterwegs mit Dubreil und Delpêch

## KURZAUFFÜHRUNGEN

**BarockTanzEnsemble contretem(p)s berlin:** Szenen aus Lambranzis „Curieuse Theatralische Tantzschul“

**Cracovia Danza, Krakow:** „Ballet des Nations“

**Irène Ginger, Hubert Hazebroucq, Paris:** „Einige Metamorphosen des Menuetts“

**Ana Yepes, Paris:** Tänze des spanischen Barock

## WEITERE ANGEBOTE

**Schwarzes Brett** zur Vorstellung von Gruppen, Ankündigung von Kursen, Auftritten etc. (Infomaterial kann jeder selbst mitbringen)

**Konferenzbericht** mit den gehaltenen Vorträgen

### Tagungsbeitrag:

€ 220,-

€ 140,- ermäßigt

### Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 219,-

DZ € 190,-

MZ € 167,-

MZ erm. € 140,-

## Mitzubringen:

- ▶ leichte Kleidung und Tanzschuhe
- ▶ Für den Ball festliche Kleidung oder, falls vorhanden, ein Kostüm der Zeit

## Wissenschaftlicher Beirat:

**Barbara Sparti,** Tanzwissenschaftlerin, Autorin zahlreicher Veröffentlichungen zum Thema Renaissancetanz

**Prof. Carol G. Marsh,** Musikwissenschaftlerin, Hrsg. von „Musical Theatre at the Court of Louis XIV“

**Jørgen Schou-Pedersen,** Musiklehrer, Tanzforscher und Tanzpädagoge

**Uwe Schlottermüller,** Musikwissenschaftler, Hrsg. von „Instruction pour dancer“, J.G. Pasch: „Anleitung sich bei grossen Herrn Höfen und anderen beliebt zu machen“

**Markus Lehner,** Autor von „A manual of sixteenth-century Italian dance steps“

## Weitere Informationen zur Tanzkonferenz:

Markus Lehner, Mühlfelder Str. 18b, D-82211 Herrsching  
Tel. 0049-(0)8152-5248, Fax. 08152-981509  
E-Mail: markus.lehner@online.de

Ausführliche Informationen zum Programm, den Referenten und der Tagungsstätte finden Sie im Internet auf der Homepage der Burg: [www.burg-rothenfels.de](http://www.burg-rothenfels.de).

**Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen beschränkt. Eine rasche Anmeldung wird empfohlen.**

**Tagungsnummer:** 226

**Beginn:** Mittwoch, 06.06.12, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen.  
Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

**Ende:** Sonntag, 10.06.12, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen

## Bitte bei der Anmeldung angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische-/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?